

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Odenwald

Wuchsbezirk

2/03 Kleiner Odenwald

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenrahmen [m ü. NN.]

112 bis 519 (Ø 311)

regionalisierte Klimadaten

Ø 1961-1990

Ø 1991-2020

Ø Temp. / Jahr [°C]

8,7

10,0

Ø Temp. / Sommer (Juni-Aug.) [°C]

16,6

18,3

Σ Niederschlag / Jahr [mm]

1023

993

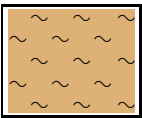
Σ Niederschlag / VZ (Mai-Sept.) [mm]

414

392

wfDL

Buchen-Stieleichen-Traubeneichen-Wald auf wechselfeuchtem Decklehm



h'braun
schwarze Wellenlinien

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Wechselfeucht bis stark wechselfeucht

in der


Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm, teils feinsandiger Schlufflehm mit typisch marmoriertem, dichterem, tonverstärktem Unterboden und mit unterschiedlichen (bis fehlenden) Staunässezeichen im Oberboden: Oberboden braun bis fahlbraun mit höchstens wenigen, kleinen Rostflecken bei WHH "Grundfrisch bis schwach wechselfeucht", Staunässezeichen bis in den Oberboden, Marmorierung ab 30 bis 50 cm Tiefe bei WHH "Wechselfeucht", nassgebleicht bis an die Oberfläche bei WHH "Vernässend"; über steinig-sandig-toniger Fließerde des Oberen Buntsandsteins oder über Rötton)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen
	Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley (bis Pseudogley; Staunässezeichen bis in den Oberboden, Marmorierung ab 30 bis 50 cm Tiefe)
	Humusform	Moder
	Basenausstattung	mittel-gering
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Deschampsia flexuosa-, Rubus-, Vaccinium myrtillus-, (Miliium effusum-, Molinia-, Deschampsia cespitosa-, Ajuga reptans-, Urtica dioica) - Gruppe
	Aufnahmen	keine Vegetationsaufnahmen
	Natürliche Waldgesellschaft	Hainsimsen-Buchenwald
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Stieleiche, Traubeneiche
	Nebenbaumart(en)	Gemeine Esche, Hainbuche (Weißbuche), Schwarzerle (Roterle)
	Pionierbaumart(en)	Aspe (Zitterpappel), Salweide, Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche), Waldkiefer

	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
Baumarteneignung	geeignet bis möglich (g/m)	TEi	2	1	1	2
		SEi	2	1	1	2
	möglich (m)	Es	2	1	2	2
		Bu	1	1	3	2
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	Dgl	2	2	3	1
		BAh	2	1	3	2
		Kie	2	3	1	2
	wenig geeignet (w)	Fi	2	3	3	2
	sonstige Laubbaumarten	HBu, REi, WLi				
	sonstige Nadelbaumarten	Ta				
	Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	225,6 ha.			
Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende		häufig (2,56 %)				
Kartierzeitraum		2010-19	-	4,1 %		
		1980-89	-	93,1 %		
		1970-79	-	2,8 %		
Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_2_03_submontan.pdf				
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_2_03_submontan.pdf				
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_2_03_submontan.pdf				
	Zugehörige Kartierobjekte	8401 (wfeuDL), 8704, 10070, 7709 (wfeuDL), 8508				

Impressum

 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de